

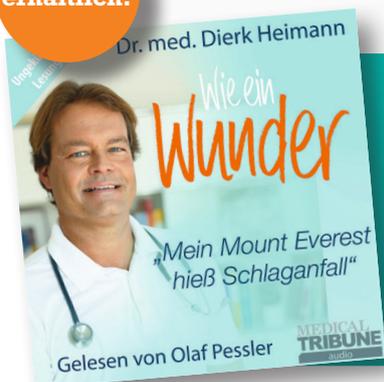


Dr. med. Dierk Heimann

ist Facharzt für Allgemeinmedizin.
Er hat sich unter anderem auf
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Vorbeugungs-, Ernährungs- und
Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

„Ist Corona jetzt gut behandelbar, Herr Doktor?“

Jetzt erhältlich!



Eine Geschichte, die Mut macht!

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!



STARK GEGEN DEN ATEMWEGS INFEKT*

Das pflanzliche Anti-Infektivum* mit der Kraft der südafrikanischen Kapland-Pelargonie

- Bekämpft Infekt-Erreger
- Löst zähen Schleim
- Verkürzt die Krankheitsdauer

Umckaloabo®

Unaussprechlich, aber ausgesprochen gut®



*bei akuter Bronchitis

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

Umckaloabo® Wirkstoff: Pelargonium-sidooides-Wurzeln-Auszug. Anwendungsgebiete: Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien). Enthält 12 Vol.-% Alkohol. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** ISO-Arzneimittel – Ettlingen U/01/10/19/08

Mein 39-jähriger Patient hat sich gerade zum zweiten Mal gegen Corona impfen lassen. Während ich ein Pflaster über die Einstichstelle klebe, sagt er: „Eigentlich hätte ich mir das doch jetzt sparen können, Herr Doktor. Nun gibt es doch dieses neue Medikament, das überall in den Schlagzeilen steht.“ Ich lasse seinen Arm los. „Sie meinen das Paxlovid?“ Er nickt. „Das Unternehmen Pfizer hat mitgeteilt, dass es sogar eine laufende Studie vorzeitig abgebrochen hat, weil das Medikament so gut wirkt“, erkläre ich. Der Vater von zwei Kindern krempelt sich den Ärmel runter. „Und was bedeutet das, Herr Doktor?“

Wie wirkt das Paxlovid?

„Beim Paxlovid handelt sich um zwei Stoffe in einem Medikament“, sage ich. „Der neu entwickelte Bestandteil hat den vorläufigen Namen PF-07321332.“ Ich muss die Ziffernfolge aus einer Meldung ablesen. „Er wurde gezielt gegen das SARS-CoV-2-Virus entwickelt und hemmt ein bestimmtes Enzym, eine sogenannte Protease. Das Prinzip kennen wir schon von Medikamenten gegen andere Viren. Zum Beispiel gegen HIV, also AIDS. Die zweite enthaltene Substanz kennen wir schon länger: das Ritonavir – das ist ein altbekannter Protease-Hemmer. Der soll einen zu schnellen Abbau des neu entwickelten Wirkstoffs verhindern. Das Paxlovid ist für Menschen gedacht, die ein besonders hohes Risiko aufweisen, ins Krankenhaus zu müssen oder auf einer Intensivstation zu landen. Die Risikogruppen kennen wir ja inzwischen.“ Mein Patient nickt. „Der ehemalige amerikanische Präsident Trump hat das doch auch bekommen, oder?“ Ich schüttele den Kopf. „Das waren im Labor hergestellte Antikörper gegen das Virus. Die werden als Infusion verabreicht, sind teuer und schwierig zu lagern. Die gibt's allenfalls in großen Krankenhäusern. Das heißt: Das ist nichts für den breiten Einsatz, auch wenn sie zu 70 bis 90 Prozent vor einer schweren Corona-Erkrankung schützen – wenn sie früh genug gegeben werden und verfügbar sind.“

Was macht das Paxlovid so besonders?

„Erstens ist Paxlovid eine Tablette. Sie kann direkt nach einem positiven PCR- oder Schnelltest in der Praxis verordnet werden. Ein Riesen-Fortschritt! Zudem konnte es fast neun von zehn Infizierten mit einem hohen Erkrankungs-Risiko vor einem Krankenhausaufenthalt bewahren. Der beeindruckendste Wert ist aber die sogenannte Gesamtmortalität, also das Versterben aufgrund welcher Ursache auch immer. Auch die sank um 89 Prozent. Das schafft nicht mal der beste Antikörper. Wegen der überzeugenden Ergebnisse hat man die Studie nun auch vorzeitig abgebrochen. Damit so viele Menschen wie möglich so schnell wie möglich davon profitieren. Es ist wohl wirklich das erste praktikable Heilmittel gegen Corona“, sage ich. „Dann hätte ich mich also doch nicht impfen lassen müssen!“ Ich muss über seine Hartnäckigkeit lächeln. „Gerade die mRNA-Impfstoffe haben eine Schutzwirkung von über 90 Prozent. Also besser als das neue Medikament. Zudem: Wenn Sie geimpft sind, geben Sie das Virus seltener weiter. Denken Sie an die vielen Kinder, die sich noch nicht impfen lassen können.“

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN

STAU IN DEN ADERN?

Telcor® Arginin plus für Ihre Blutgefäße

Wenn der Verkehr ins Stocken gerät, sorgt das oft für Stress. In den Gefäßen ist das nicht anders: Ist die Durchblutung gestört und die freie Fahrt des Blutes in den Adern, aufgrund eines krankheitsbedingt erhöhten Nährstoffbedarfs, eingeschränkt, können die Organe nicht mehr ausreichend mit wichtigen Nährstoffen versorgt werden.

Die Aminosäure Arginin unterstützt in Kombination mit B-Vitaminen, wie in **Telcor® Arginin plus**, die Elastizität der Blutgefäße und damit eine gesunde Durchblutung.

Als Filmtabletten und Granulat erhältlich.

Rezeptfrei in Ihrer Apotheke!

Natürliches Arginin plus B-Vitamine für gesunde Gefäße:

- Im Frühstadium von Arteriosklerose und leichtem Bluthochdruck
- Sehr gut verträglich und mit Medikamenten kombinierbar
- Für Diabetiker geeignet

Telcor® Arginin plus ist ein Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät) und mit seiner speziellen Nährstoffkombination zum Diätmanagement bei leichtem Bluthochdruck, Störungen der Gefäßfunktion (u.a. Durchblutungsstörungen) im Frühstadium von Arteriosklerose sowie erhöhtem Homocysteinspiegel geeignet. 06/2021

www.telcor.de

